

Holz - ein natürlicher Werkstoff mit seinen Eigenschaften



Natürliche Maserung und sichtbare Äste

...variieren in Anzahl, Form und Grösse je nach Baumart. Festverwachsene Äste stellen **keine Qualitätsminderung im Gartenholzbereich** dar.



Trockenrisse und Formveränderungen...

beeinträchtigen die Festigkeit und statischen Eigenschaften des Holzes nicht. Wenn Holz trocknet, entstehen Spannungsrisse und Formveränderungen aufgrund natürlicher Reaktionen im Holz. Holz kann während des Trocknens um **ca. 8% in der Breite schwinden** - in Längsrichtung schwindet es kaum. Hohe Feuchtigkeit kann diese Reaktion wieder mindern.



Stellenweise rauhe Oberfläche

...entstehen, wenn **Holzfasern**, die *gegen die Bearbeitungsrichtung* verlaufen, sich **„aufstellen“**. Dies ist trotz schonender Verarbeitung des Holzes nicht vermeidbar. Speziell an Kopffasen und Kappschnitten sind **„Fransen“** nicht zu vermeiden.



Vergrauung des Holzes...

... ist ein **natürlicher Prozess**. Dieser wird beschleunigt durch das **Licht (speziell Sonneneinstrahlung)**. Die chromfreie Imprägnierung mit einer grüngelblichen Farbgebung kann die Vergrauung nur verzögern.



Harzaustritt...

...ein Phänomen bei **Nadelhölzern**. Das an die Oberfläche austretende Harz kann durch vorsichtiges **Abschaben und Abwischen** mit Terpentin entfernt werden.



Pilzbefall...

...tritt vor allem in **warmen Perioden** oder bei **zu geringer Luftzirkulation** auf.

Bläupilze befallen das Holz, sind aber **nicht holzerstörend**. Die Imprägnierung stoppt den Befall. Vorher betroffene Stellen zeigen eine dunkle Färbung des Holzes.

Schimmelpilze sind **unbedenklich** und können **abgewischt werden**. Je nach Witterung **verschwinden sie von allein**.



Grün-weissliche Verfärbungen bei imprägniertem Holz...

...sind **Reaktionen des Kupfersalzes** im Imprägnat, das das Holz gegen Zersetzung, Pilze und Insektenbefall schützt, **in Verbindung mit Harz**. Dies ist **absolut unbedenklich**, da es sich um Harz handelt, das von den Kupfersalzen eingefärbt wird und sich auf der Holzoberfläche ablagert.